

Herrn
Bürgermeister Georg Lübben
Neue Str. 1
26757 Borkum

11.09.2015

TOP Tagesordnungspunkt für den nächsten IEA hier: Verringerung von Kunststoffeinkaufstüten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lübben,

wir bitten Sie, den o. g. Antrag mit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses zu nehmen.

Sachverhalt

Im Einzelhandel werden jedes Jahr Unmengen von Einkaufstüten kostenlos bzw. kostengünstig an die Verbraucher herausgegeben. Dieses verursacht immensen Verpackungsmüll. An zerfallendem Plastik im Meer können sich Giftstoffe anheften. Kleinstpartikel können über Fische und Muscheln in die Nahrungskette gelangen. Meeressäuger und -vögel verhungern bei mit Plastikmüll gefüllten Mägen oder verenden aufgrund von Strangulierung / Erstickung. Plastikmüll zerfällt nur sehr langsam über mehrere hundert Jahre.

Als Gemeinschaft der Ostfriesischen Inseln sollte es Ziel sein, Meeresverschmutzung durch Plastikmüll, insbesondere von Plastiktüten, zu vermeiden bzw. zu verringern.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt das Thema mit auf die Tagesordnung des nächsten Insularen Erfahrungsaustausches (IEA) zu nehmen. Ziel soll ein gemeinsames Projekt sein, um die Menge der Einkaufstüten zu verringern. Federführend könnte hier der Umweltsachbearbeiter der Stadt Borkum sein.

...

Begründung

Die Vermeidung bzw. Verringerung von Plastikmüll entlastet die Meeresumwelt. Im Jahr 2014 wurden in den Borkumer Strandmüllboxen 6 Tonnen Meeresmüll gesammelt – die sonst weiterhin auf dem Strand liegen würden. Die vor drei Jahren initiierte Borkumer Teilnahme am Internationalen Küstenreinigungstag ist ein weiterer Baustein in dieser Sache. Die Verringerung des Absatzes von Plastiktüten geht nun an die Ursache des Problems und vervollständigt das Bestreben, Meeresmüll zu verringern. Gleichzeitig können die Inseln als Teile des Nationalparks und des Weltnaturerbes damit positiv Werbung machen.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Stanggassinger
-Fraktionssprecher-